



Erkunde Thailand

Thailands unbekanntere Ecken entdecken


reisefieber
Der Asien-Spezialist seit über 30 Jahren
www.reisefieber.net

amazing
THAILAND





Herzlich willkommen in Thailand! Sawasdee!

Thailand ist für viele Asien-Neulinge das perfekte Einsteigerland. Doch auch für erfahrene Asien-Fans gibt es in Thailand noch viele unbekanntere Flecken, die es zu entdecken gilt.

Thailand ist ein faszinierendes Land voller freundlicher Menschen, Jahrhunderte alter Traditionen, beeindruckender Tempel, dichten Regenwäldern, wunderschöner Stränden und herrlicher Tauchgebiete. Wir möchten Ihnen Thai-

lands unbekanntere Ecken vorstellen. Denn obwohl Thailand touristisch schon sehr gut erschlossen ist, gibt es weiterhin viel zu entdecken. Kommen Sie mit uns zu den verborgenen Inselperlen im Golf von Thailand oder der Andamanen-See. Erleben

Sie den abgeschiedenen Osten des Landes oder lassen Sie sich von einem der vielen Nationalparks verzaubern.

Die Auswahl und Möglichkeiten sind riesig! Unsere Thailand-Reiseexperten stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Spaß beim Entdecken,
Ihr Reisefieber Team



SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Ob in der Gruppe oder ganz privat, Baden im Süden oder Wandern und Kultur im Norden, mit dem Zug oder Segelschiff – unsere Reiseexperten erfüllen jeden Urlaubstraum. Alle Reiseideen finden Sie unter www.reisefieber.net

Impressum:

reisefieber-reisen GmbH | Kleberstr. 6-8 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: +49 6021-3065-30 | Fax: +49 6021-25745

E-Mail: info@reisefieber.net

Bilder: Reisefieber Reisen GmbH und Tourism Authority of Thailand

Gestaltung: Beyond Five Stars (www.beyondfivestars.de)



Thailand auf einen Blick

Myanmar

2.565

Meter über dem Meeresspiegel liegt der höchste Punkt des Landes Doi Inthanon (Thanon Thong Chai Bergkette)



1.430

traumhaft schöne Inseln



4

2.880

Kilometer Küste thailändischer Golf und andamanisches Meer

Vietnam



95 %
der Bevölkerung sind buddhistischen Glaubens

4

benachbarte Länder, die zum Kombinieren einladen (Myanmar, Laos, Kambodscha, Malaysia)

Vietnam

122

offizielle Nationalparks



Malaysia





Beste Economy Class der Welt 2018



Buchen Sie die beste Economy Class der Welt!

Ab Frankfurt und München nonstop nach Thailand

Thai Airways wurde bei den Skytrax Awards, der weltweit größten Passagier-Umfrage, gleich in drei Kategorien an die Spitze gewählt. Über 20 Millionen Passagiere haben abgestimmt und THAI die Titel **World's Best Economy Class Airline 2018**, **Best Economy Class Onboard Catering** und **Best Airline Lounge Spa Facilities** verliehen.



www.thaiair.de
www.facebook.com/ThaiAirGermany

I FLY 
THAI



Auf der Suche nach Ruhe – Trauminseln abseits der Massen

Inseljuwelen in Thailands Osten & Westen

Thailand hat unzählig viele Trauminseln zu bieten, doch das ist kein Geheimnis mehr und vielerorts wird es eng. Aber es gibt sie noch, die kleinen Inseln abseits der Touristenströme mit unberührter Natur und viel Ruhe. Wir stellen Ihnen eine Auswahl vor.

Vor Kambodscha gelegen: das Koh Chang Archipel

Das Koh Chang Archipel im Osten Thailands ist – im Vergleich zu Inseln wie Koh Samui oder Phuket im Süden – noch relativ unbekannt. Im Golf von Thailand gelegen, bildet die „Elefanteninsel“ Koh

Chang das Herz des Archipels. Nur eine kurze Bootsfahrt weiter gen Osten liegen zwei echte Inselparadiese: Koh Mak und Koh Kood.

Koh Kood

Die 23 km lange Insel Koh Kood ist zwar die viertgrößte Insel des Lan-

des, befindet sich aber noch nicht lange auf der touristischen Landkarte und ist daher deutlich weniger besucht als die „große Schwester“ Koh Chang. Wer also Ruhe, Entspannung und unberührte Natur sucht, ist auf Koh Kood genau richtig. Touristisch erschlossen

ist vor allem die Westseite der Insel – besonders an den Hauptstränden Klong Chao und Yai Kee haben sich luxuriöse Resorts angesiedelt. Einen der schönsten Strände Koh Koods bietet die Bang Bao Bucht, die auch Siam Bay genannt wird. In der Mitte des breiten



weißen Traumstrandes führt ein Steg ins Wasser, von dessen Ende aus man einen fantastischen Blick auf die Insel genießen kann. Grundsätzlich sind die Strände Koh Koods nie überlaufen und locken mit weißem Sand, Kokospalmen und klarem, türkisem Meer. Das Innere der Insel ist von dichtem Regenwald bewachsen, den man auf zahlreichen Pfaden erkunden kann. Ein Must-See ist der beeindruckende Klong Chao Wasserfall in der Inselmitte, aber auch der kleinere Klong Yai Ke Wasserfall im Nordwesten Koh Koods ist einen Besuch wert. Wer genug von Stränden und Kokospalmen hat, der sollte die Unterwasserwelt erkunden: Im Moh

Koh Chang Marine Nationalpark, der die Inseln des Archipels umschließt, tummeln sich allerlei bunte Tropenfische sowie Korallen und laden zu ausgedehnten Schnorchel- und Tauchtouren ein.

Koh Mak

Zwischen Koh Chang und Koh Kood liegt die gerade einmal 16 Quadratkilometer große Insel Koh Mak. Sie wurde erst vor wenigen Jahren vom Tourismus entdeckt und wirkt auch heute noch sehr verschlafen: Es gibt zwar Touristen, aber keine großen Resorts, Partys, laute Bars oder Geldautomaten. Das sind die perfekten Voraussetzungen für einen entspannten Badeurlaub! Die Hauptattraktion Koh

Maks ist die unberührte Natur: Mangrovenwälder, Dschungel, Sandstrände und die Unterwasserwelt des Moh Koh Chang Marine Nationalparks laden dazu ein, zu Fuß, mit dem Mountainbike oder beim Schnorcheln erkundet zu werden. Die Hauptstrände der Insel sind der Ao Kao Beach im Südwesten mit Sandstrand und Wasser, das bei Flut tief genug zum Schwimmen ist, und der meist menschenleere Ao Suan Yai im Nordwesten. Ein besonderes Erlebnis ist auch ein Ausflug zur Privatinsel Koh Kam, die man mit dem Kajak oder bei Ebbe zu Fuß erreichen kann: Die unbewohnte Insel bietet nicht nur einen Strand wie aus dem Bilderbuch, sondern

auch ein verlassenes Luxusresort, das nie fertiggestellt wurde.

Geheimtipps an der Westküste

Wer an die Inseln im Westen Thailands denkt, dem kommt wohl zuerst die trubelige Provinz Phuket in den Sinn. Doch in der Andamanensee an der Westküste des Landes gibt es einige Inseln, die noch ein Geheimtipp sind und ein El Dorado für Ruhesuchende, Backpacker und verliebte Pärchen bilden. Hier gibt es – etwa im Hat Chao Mai Nationalpark – viele endemische Tierarten, eine farbenfrohe Unterwasserwelt, unzählige kleine Inseln und gastfreundliche Bewohner.





Reisefieber
Tipp:
**Individuelle
Traumreise
planen
lassen.**

Koh Mook

Die Insel Koh Mook liegt nur wenige Kilometer vor der Küste Trang und gehört – neben acht weiteren Inseln und einem Teil des Festlandes – zum Hat Chao Mai Nationalpark. Koh Mook selbst ist kaum touristisch erschlossen und bietet auch keine Attraktionen im klassischen Sinn. Dafür aber ein authentisches Fischerdorf der Seenomaden, Kokosplantagen, seltene Tier- und Pflanzenarten sowie paradiesische Strände. Die schöneren Sandstrände befinden sich

auf der Ostseite der Insel, doch der Faarang Strand im Westen bietet einen fantastischen Sonnenuntergang mit Blick auf die vorgelagerten Inseln. Neben Entspannung in der Hängematte ist Koh Mook der ideale Ausgangspunkt für Inselhopping oder Tagesausflüge zu den Traum-Inselchen Koh Kradan oder Koh Ngai mit ihren farbenfrohen Riffen. Ein weiterer Ausflugshöhepunkt ist die Emerald Cave (Morakot Höhle), in die man bei Ebbe hineinschwimmen kann und die smaragdgrün schimmert.

Kho Yao Yai

Unweit von Phuket und Krabi liegt in der Phang Nga Bucht die Insel Koh Yao Yai, die trotz ihrer Lage wie im Dornröschenschlaf liegt. Touristisch wenig erschlossen, gibt es hier keine Bank, sondern nur eine Hauptstraße, zwei Supermärkte und kleine Garküchen. Dafür findet man Buchten mit feinen Sandstränden, Kokosplantagen, kleine Fischerdörfer mit hauptsächlich muslimischer Bevölkerung und Reisfelder. Am Hauptstrand Loh Pared Beach

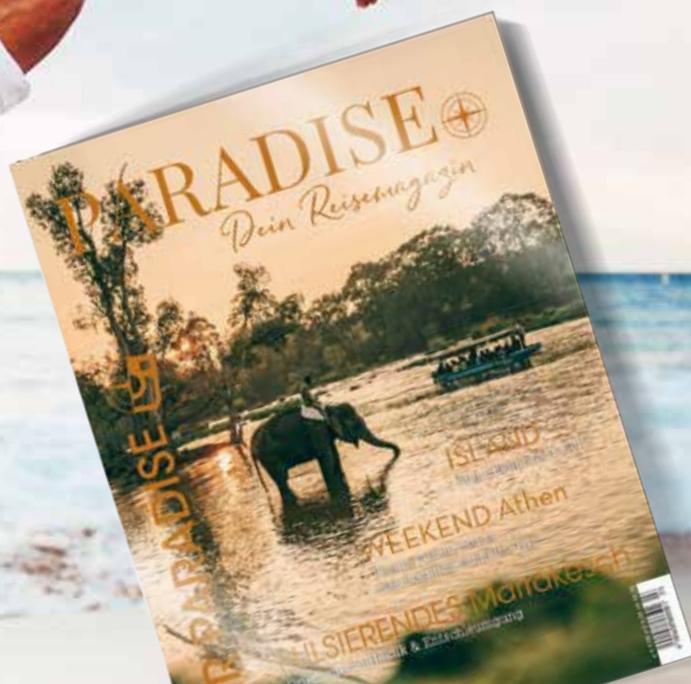
kommen die Boote an und es gibt kleine Verkaufsstände. Der wohl schönste Strand der Insel ist aber der Hua Laem Beach: Vom puderfeinen Sandstrand aus hat man einen bezaubernden Blick zur Nachbarinsel Koh Yao Noi. Zu den Aktivitäten zählen das Schaukeln in der Hängematte, die Erkundung der Insel per Fahrrad oder Roller, Tauch- oder Schnorchelausflüge sowie Inselhopping.

**Entdecke
Sie mit uns die
unbekannteren Inseln!**

Finde Dein Paradies,
Mach Dich auf den Weg.

PARADISE

Dein Reisemagazin



 www.paradise-mag.com
 facebook.com/paradise.ttw
 instagram.com/paradise__magazine



Koh Chang, Koh Kham, Koh Mak, Koh Rang & Koh Kood Zauberhafte Inselwelt um Koh Chang

Die idyllischen Inseln lassen, umgeben von türkisblauem Wasser, Träume wahr werden. Kilometerlange weiße Sandstrände, üppige Vegetation und dichter Dschungel laden zum Erholen, aber auch Wandern ein. Die gut erhaltenen Korallenriffe bieten fantastische Schnorchel- und Tauchgründe.

Den idealen Ausgangspunkt für die Erkundung der vorgelagerten Inseln im Golf von Thailand bildet die Provinzhauptstadt Trat. Auf dem Weg zu den traumhaften Inseln des Moh Koh Chang Nationalparks lohnt sich ein kurzer Stopp in Trat allemal. Das bunte Leben in der Stadt findet auf den vielen Märkten, in Restaurants und auf Nachtmärkten statt. Und auch Kulturinteressierte finden in der Umgebung einige sehenswerte historische Holzgebäude aus der Ayutthaya-Periode sowie Buddhadarstellungen und Reliquien.

Inselhüpfen im Koh Chang Archipel

Zunächst führt eine Bootsfahrt nach Koh Mak.



Die verträumte Insel ist bekannt als Tropenidyll mit vielen Kokospalmen. Fernab der Hektik des Alltags laden wunderschöne Sandstrände und verschwegene Buchten zum Faulenzen und Sonnenbaden ein. Die Tauchreviere rund um die Insel zählen zu den schönsten in Thailand. Wrack- und

Höhlentaucher sowie Strömungstauchfreunde kommen auf Ihre Kosten, aber auch für Tauchanfänger bieten die Inseln gute Voraussetzungen mit einfacheren Tauchspots.

In bester Nachbarschaft

Unmittelbar vor Koh Mak liegt die Insel Koh Kham,

ein Paradies für Strandliebhaber und diejenigen, die sich entspannen möchten. Bei Ebbe können Besucher von der einen zur anderen Insel sogar zu Fuß pilgern. Während die Küste von Koh Kham von Sandstränden und Kokospalmen dominiert wird, ist das Inselinnere dicht be-



waldet und hügelig. Koh Rang Yai ist die größte der zwölf Inseln der Inselgruppe Koh Rang. Sie hat den schönsten Strand und wird von tropischem Regenwald bedeckt. Der Haad San Chao Beach ist ein puderweißer Sandstrand mit kristallklarem Wasser, der gut zum Schwimmen geeignet ist. Südlich von Koh Rang Yai liegt Koh Rang Lek, die größte Trinkwasser-Resourcource des Gebiets. Auf Koh Rang Lek sind mitunter Wasserschildkröten zu beobachten, die ihre Eier an Land ablegen. Auch viele Vögel nisten hier.

Abschluss der Reise

Die Überfahrt mit dem Boot nach Koh Kood dauert nur 30 Minuten. Koh Kood liegt, im äußersten Osten von Thailand, der Grenze zu Kambodscha am nächsten. Auch hier erwarten die Besucher statt Partymeilen vor allem idyllische Sandstrände, Ruhe und Natur. Die westliche Seite der Insel ist touristisch etwas erschlossener als der Osten – hier haben sich einige sehr schöne Resorts angesiedelt.

Reisehöhepunkte:

- ★ „Elefanteninsel“ Koh Chang mit Ihren Traumstränden
- ★ Das versteckte Paradies Koh Mak
- ★ Idyllische Fischerdörfer, gastfreundliche Thais, Inselfeeling pur

Reiseverlauf:

- 1. Tag:** Deutschland – Bangkok
- 2. Tag:** Bangkok – Trat
- 3. Tag:** Koh Chang (F)
- 4. Tag:** Koh Chang – Koh Mak – Koh Kham (F, M, A)
- 5. Tag:** Koh Mak – Koh Rang – Koh Mak (F, M)
- 6. Tag:** Koh Mak (F)
- 7. Tag:** Koh Mak (F)
- 8. Tag:** Koh Mak – Koh Kood (F, A)
- 9. Tag:** Koh Kood (F, M)
- 10. Tag:** Koh Kood – Trat Flughafen (F)
- 11. Tag:** Ankunft in Deutschland

11-tägiges „Inseln springen Thailand“ mit Langstreckenflug ab/bis Deutschland, ab 2.059,- Euro pro Person bei reiseieber.





Unberührte Natur – Berge, Regenwälder und Meer

Die schönsten Nationalparks in Thailand

Wer Thailands Schönheit entdecken möchte, der sollte einen der 122 Nationalparks des Landes besuchen. Diese sind so vielfältig wie das Land selbst und erlauben es, mit der Flora und Fauna auf Tuchfühlung zu gehen.



Im Norden warten beeindruckende, fast mediterrane Wälder mit prachtvollen Blumen und der einzigartigen Tierwelt auf die Reisenden, im Süden tropische Regenwälder mit erfrischenden Wasserfällen und bizarren Steinformationen, aber

auch feinste Sandstrände mit kristallklarem Wasser und eine atemberaubende Unterwasserwelt. Die Königsfamilie, die für ihre Liebe zur Natur bekannt ist, hat viele der Gebiete erst in den vergangenen 20 Jahren zu Nationalparks ernannt. Um die

atemberaubende Natur nachhaltig erhalten zu können, gibt es keine Hotelanlagen in den meisten Nationalparks. Stattdessen werden oftmals einige Bungalows von der Verwaltung zur Verfügung gestellt, in welchen man übernachten kann. Hier finden Sie die schönsten Nationalparks des Landes im Überblick.

Doi Inthanon Nationalpark

Der Nationalpark, dessen Namensgeber der höchste Berg Thailands Doi Inthanon ist, liegt im Nordwesten des Landes in der Provinz Chiang Mai.

„Artenreichtum und dichter Regenwald zeichnen die Parks aus.“

Durch die Höhenlage ist das Klima deutlich kühler als im Rest Thailands, und der häufige Nebel verleiht dem Regenwald ein mystisches Ambiente. Auf Trekkingtouren lassen sich die Wasserfälle, Wälder, Höhlen und Berge erkunden. Besonders berühmt ist der Park für seine einzigartigen Orchideen.

Erawan Nationalpark

Der Nationalpark, der nach dem dreiköpfigen Elefanten der hinduistischen Mythologie benannt worden sein soll, liegt ca. 200 km westlich von Bangkok in der Provinz Kanchanaburi. Das



Reisefieber
Tipp:
**Dschungeltour
mit Elefant
Hills Camp
ab 549,- €**

Herzstück des Nationalparks ist ein siebenstufiger, prächtiger Wasserfall, in dessen Becken auch gebadet werden darf. Einen Besuch wert sind auch die fünf Höhlen im Park, allen voran die Ta Duang-Höhle mit Wandmalereien aus der Jungsteinzeit.

Ang Thong Nationalpark

Vor der Küste der südthailändischen Provinz Surat Thani liegt einer der schönsten Nationalparks Thailands: der Mu Koh Ang Thong Marine Nationalpark. Dieser erstreckt sich im Golf von

Thailand über 42 größtenteils unbewohnte Inseln. Er ist von Koh Samui, Koh Phangan und Koh Tao aus bestens erreichbar und lockt mit wunderschönen Stränden, farbenfrohen Riffen, bizarren Kalksteinformationen, dichtem Dschungel und Mangrovenwäldern.

Khao Sok Nationalpark

Der für sein Artenreichtum bekannte Nationalpark Khao Sok liegt an der Westküste Südthailands nahe Khao Lak und beherbergt einen immer-

„Die größte Blume der Welt, die Rafflesia, findet sich im Khao Sok NP.“

grünen Regenwald. Das Herz des Parks ist der Chiao-Lan-See, der auch die tierischen Bewohner anzieht. Bei Dschungeltouren können die Besucher wilde Elefanten, Affen und eine überwältigende Vielzahl an Schmetterlingsarten sehen und die faszinierenden Pflanzen – darunter die größte Blume der Welt, *Rafflesia kerrii* – bestaunen.

Khao Yai Nationalpark

Der älteste Nationalpark Thailands liegt in Ost-

thailand, größtenteils in der Provinz Nakhon Ratchasima. Wegen seiner atemberaubenden Artenvielfalt gehört er seit 2005 zum UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe. Der drittgrößte Park des Landes besteht aus wiegenden Graslandschaften und dichtem Regenwald. Hier haben fünf Flüsse ihren Ursprung und es gibt dadurch viele imposante Wasserfälle zu sehen. Besonders beeindruckend ist auch die Tierwelt: Insgesamt finden sich hier 72 verschiedene Säugetier- und über 358 verschiedene Vogelarten in der freien Natur.



Zwischen Laos & Kambodscha schlummert der Isaan Thailands unberührter Osten

Nur selten besuchen Reisende den Osten Thailands, den Isaan. Zu Unrecht, denn dort findet man eine Fülle an unberührter Natur, uralter Kultur und ehrlicher Gastfreundschaft. Ein Geheimtipp für alle, die das „wahre Thailand“ kennenlernen möchten.



Wer nach Thailand reist, den zieht es vor allem nach Bangkok, Chiang Mai und zu den zahlreichen Inseln im Süden. Eine relativ unbekanntere Region jedoch stellt der Osten des Landes dar. Die Gegend, die auch Isaan genannt wird, grenzt an Laos im Nordwesten sowie an Kambodscha im Süden und vereint deshalb viele kulturelle Einflüsse. Auch landschaftlich ist der Isaan ein lohnendes Reiseziel: Das Khorat-Plateau, das den Großteil dieser Gegend einnimmt, wird von einer Vielzahl von Flüssen durchzogen – allen voran der Mekong und der Mun. Hier finden sich schöne grüne Fluss-

genwälder mit Wasserfällen, aber auch karge, von Dürre gepeinigte Landstriche, die nichtsdestotrotz ihren ganz eigenen Reiz haben.

Das einfache Leben

Der Isaan gehört zu den ärmsten Regionen Thailands, was nicht zuletzt am fehlenden Tourismus liegt. Doch genau das macht auch den Reiz einer Reise nach Ostthailand aus: Hier kommt man unweigerlich in den Kontakt mit der ländlichen Bevölkerung und erhält ungeahnte Einblicke in das Leben der unglaublich gastfreundlichen Menschen. Da es hier nur sehr wenige luxuriöse Unterkünfte oder westliche Restaurants gibt, ist die Ge-

gend eine echte Schatzkiste für Reisende, die authentische Kultur erleben wollen und auch kleinere Abenteuer nicht scheuen.

Unberührte Natur

Wer unberührte Natur sucht, der ist im Isaan genau richtig, denn hier befinden sich einige der artenreichsten und schönsten Nationalparks des Landes. Der bekannteste und älteste davon ist der Khao Yai Nationalpark, der etwa 12 km nordöstlich von Bangkok liegt und seit 2005 als Weltkulturerbe auf der Liste der UNESCO steht. Hier leben nicht nur Affen, Fledermäuse und unzählige Vogelarten, sondern auch Elefanten und ein Tiger. Ein weiterer wichtiger Nationalpark ist Pha Taem, der durch den Mekong von Laos getrennt wird und für seine uralten Felsmalereien berühmt ist.

Kulturelle Vielfalt

Durch die wechselhafte Geschichte des Nordostens Thailands finden

sich hier viele kulturelle Einflüsse, vornehmlich aus den Nachbarländern Laos und Kambodscha. So sind beispielsweise das Essen, die Kleidung und die Sprache des Isaans laotisch geprägt. Besonders sichtbar ist auch die Kultur der Khmer: Zwischen dem 9. und 14. Jahrhundert war der Nordosten Thailands ein Teil des großen Khmer-Reiches, das von Angkor (Kambodscha) beherrscht wurde. Daher finden sich in diesem Gebiet sehr viele alte Tempel der Khmer, wie etwa der Wat Prasat Phanom Rung in der Region Buri Ram oder der berühmte Preah Vihear Tempel südwestlich von Ubon Ratchathani an der (nicht unumstrittenen) kambodschanischen Grenze. Eine Besonderheit der Kultur Ostthailands sind auch die vielen regionalen Festivals, wie etwa die Seidenfeste von Loei und Khon Kaen, die Naga-Feuerbälle (Bangfai Phayanak) von Nong Khai und das Loi Kra-thong Lichterfest.

Reisefieber
Tipp:
**Mehr erleben
mit unseren
Länder-
kombis!**





Unbekannter Isaan und Inselträume auf Koh Chang

Rundreise & Badeurlaub in Ostthailand

Der Isaan, wie der Osten Thailands auch genannt wird, gehört zu den unbekanntesten Regionen des Landes, birgt aber unzählige Schätze: unberührte Natur, beeindruckende Khmer-Bauwerke, eine einzigartige Kultur und die Trauminsel Koh Chang.

Von Bangkok aus geht es nach Ayutthaya, der ehemaligen Hauptstadt Siams. Noch heute kann man anhand der Tempelruinen die frühere Bedeutung der Stadt erahnen. Weiter im Osten liegt der Khao Yai Nationalpark, dessen Natur und Tierwelt man am besten bei einer Nachtsafari erkunden kann.

Hinein in den Isaan

Der „Friendship Highway“ führt vorbei am Stausee zur Tempelanlage Wat Luang Pho Tho sowie zum Elefantentempel Wat Ban Rai, ehe man die als „Tor zum Isaan“ bezeichnete Stadt Nakhon Ratchasima, kurz: „Korat“, mit ihren farbenfrohen Basaren und beeindruckenden Statuen erreicht. Unweit liegt das Städtchen Phimat, das

den weltgrößten, über 300 Jahre alten Banyanbaum beherbergt, der mit seinen Wurzeln und Ästen einen Wald für sich bildet.

Tempel & Elefanten

In Roi Et liegt die Tempelanlage Wat Pha Nam Yoi mit einem der schönsten Chedis in ganz Thailand, von dessen Spitze man einen atemberaubenden Blick über die Provinz Roi Et hat. Ein Höhepunkt für Tierfreunde ist das größte Elefantendorf der Welt, Ban Ta Klong. Hier leben über 190 der Riesen mit den Dörflern in den umliegenden Wäldern. In Buriram erwartet die Besucher ein architektonisches Highlight des Isaan, der Khmer-Tempelkomplex Tham, der auf der Kuppe eines erloschenen Vulkans thront.

Trauminsel Koh Chang

Zum Abschluss wartet die Trauminsel Koh Chang. Über Chantaburi geht es von Trat mit der Fähre zur zweitgrößten Insel Thailands. Sie gehört zum Mu Koh Chang Nationalpark

und wird aufgrund Ihrer Form auch Elefanteninsel genannt. Die Insel ist zum größten Teil von Regenwald bedeckt, von dem über die Hälfte ein noch ungestörtes Zuhause für die dort lebenden Tiere bietet.

Reisehöhepunkte:

- Faszinierende Tier- und Pflanzenwelt im Khao Yai NP
- Geschichtsträchtige Ruinen aus der Zeit der Khmer
- „Elefanteninsel“ Koh Chang mit Ihren Traumstränden

Reiseverlauf:

- 1. Tag:** Deutschland – Bangkok
- 2. Tag:** Bangkok (A)
- 3. Tag:** Bangkok – Khao Yai Nationalpark (F,A)
- 4. Tag:** Khao Yai Nationalpark – Korat (F,A)
- 5. Tag:** Korat – Phimai – Roi Et (F,A)
- 6. Tag:** Roi Et – Surin – Buriram (F,A)
- 7. Tag:** Buriram – Chantaburi (F,A)
- 8. Tag:** Chantaburi – Koh Chang (F)
- 09. Tag bis 11. Tag:** Baden & Erholen auf Koh Chang
- 12. Tag:** Koh Chang – Trat – Abreise (F)

Alles Andere Ist Irrelevant

Elephant Hills sind nicht nur Thailand's Erste Luxuszeltcamps, sondern bietet auch einen der einzigen komplett kettenfreien Elefantenparks weltweit!

Hier jeder verwöhnt: Unsere Gäste genießen Luxuszelte, inklusive Holzfußböden, bequemen Betten, gratis WiFi, Strom sowie Badezimmer mit westlichen Toiletten und Warmwasserdusche.

Während unserer 2-4-tägigen Naturexkursionen erkunden wir den Khao Sok Nationalpark zu Fuß, im Kanu oder mit dem traditionellen Longtailboot. Transfers quer durch Südthailand, inklusive Phuket, Krabi, Khao Lak und sogar Koh Samui sind ebenfalls bereits im Paketpreis inkludiert.

Und obendrauf gibt es ein unvergessliches Elefantenerlebnis. Diese Elefanten genießen eine komplett kettenfreie Umgebung, sowie den Luxus, täglich von unseren fleißigen Gästen mit Leckereien gefüttert zu werden.

Kein Reiten, keine Tricks, kein Zirkus. Wahrscheinlich ist das der Grund, weshalb das thailändische Fremdenverkehrsamt uns vier Jahre in Folge als „das tierfreundlichste Elefantencamp in Thailand“ ausgezeichnet hat.

Bei Elephant Hills werden eben nicht nur unsere Gäste verwöhnt, sondern auch unsere Elefanten, so dass Sie guten Gewissens ein einmaliges Elefantenerlebnis genießen können.

Alles Andere ist irrelevant.



Finden Sie atemberaubende Bilder auf



/Elephanthills, sowie Weltklassevideo auf



/Elephanthills

Kontaktieren Sie noch heute Ihren Lieblingsreiseagenten, um dieses erstklassige Elefantenerlebnis zu buchen.



Bangkok – moderne Metropole und Knotenpunkt in Asien

5 Tipps für Thailands Hauptstadt

Bangkok kämpft mit den Vorurteilen einer asiatischen Großstadt – dabei fasziniert die Stadt durch ihre Lebendigkeit und ihre vielen Facetten.



Bangkok zu Fuß erkunden

Haben Sie keine Angst vor der Metropole – der Verkehr und das Straßensystem von Bangkok sehen auf den ersten Blick chaotisch aus, auf den zweiten lässt sich jedoch erkennen, dass alles ganz geordnet zugeht. Lassen Sie sich durch die Straßen treiben und verlassen Sie die Hauptstraße Khao San Road und ihre

ruhigere Schwester Soi Rambutri, um einen Eindruck des echten Bangkoks zu erhaschen. Straßenkarten gibt es in den Hotels an der Lobby oft umsonst. Wird der Rückweg zu lange, einfach in den Skytrain oder in eines der Tuk Tuks einsteigen und zurück zum Hotel bringen lassen. Wem die Füße nach einem Tagesausflug schmerzen, für den stehen Fußmassagen für wenig Geld an jeder Straßenecke bereit.

Bangkoks Sehenswürdigkeiten vom Fluss aus ansteuern

Ideal, um sich einen guten Überblick zu verschaffen, und zudem ein günstiges Fortbewegungsmittel sind die Expressboote auf dem Chao Phraya River. Eine schnelle, günstige und smogfreie Möglichkeit, sich von der Neustadt in

die Altstadt Bangkoks und Chinatown sowie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu bewegen. Die Haltestellen und Fahrtzeiten sind auf den Fahrplänen an den Piers angezeigt.

Land und Leute auf den einheimischen Märkten kennenlernen

Natürlich gibt es in Bangkok alles, was das Souvenir-Herz begehrt – von traditioneller Handwerkskunst bis hin zu Plagiaten. Neben dem klassischen Nachtmarkt an der Patong Road mit vielen Touristen hat Bangkok aber noch viele andere, etwas authentischere Märkte zu bieten, auf denen die Thailänder selbst auch einkaufen. Die Märkte befinden sich in kleinen Gassen inmitten der Stadt, und man bekommt so einen guten ersten Eindruck von „Land und Leute“.

Chinatown

Dieser bunte, umtriebige Stadtteil zählt zu den ältesten Bangkoks und ist eine Sehenswürdigkeit für sich. Lassen Sie sich durch enge Gassen mit exotischen Gerüchen treiben und bestaunen Sie die Verschmelzung der thailändischen und chinesischen Garküchen, volle Läden mit Kleidung und allerhand Plastikware, deren Verwendungszweck nur schwer zu verstehen ist.

Sightseeing

Auch wenn es abseits der touristischen Pfade vieles zu entdecken gibt: Die wesentlichen Sehenswürdigkeiten sollten bei einem Besuch der Metropole nicht fehlen. Bei den 400 Tempeln werden Sie nicht alle besichtigen können. Zu den wichtigsten zählen Wat Pho, Wat Arun, Grand Palace und Wat Phra Kaeo.





Der Asien-Spezialist seit über 30 Jahren

www.reisefieber.net

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin

Tel.: +49 6021-3065-30

Fax: +49 6021-25745

oder info@reisefieber.net

www.reisefieber.net



Sie finden uns auf: Facebook,
Twitter, Google+, YouTube,
Pinterest und Instagram